

Vorwort

Ein Steuerpflichtiger, der sich heute ohne professionelle Hilfe durch das Gebiet des österreichischen Steuerrechtes bewegen möchte, gleicht einem Seemann, der ohne Karte und ohne Lotsen eine Meerenge überwinden möchte, wo Untiefen und Klippen einander ohne erkennbares Muster abwechseln (und da oder dort wohl auch Piraten lauern).

Den „Lotsen“, den Rechts- und Steuerberater, können und wollen wir nicht ersetzen. Das Ziel dieses Buches ist es vielmehr, den Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe einen Arbeitsbehelf – die „Karte“ – zu bieten, der es gestattet, sich rasch in einen steuerlichen Problembereich einzulesen bzw einen Mitarbeiter rasch und arbeitssparend über ein steuerliches Problem zu instruieren. Daher sind die Musterformularen generell so angelegt, dass sie auf einem Vollmachtsverhältnis aufbauen. Bringt ein Steuerpflichtiger Schriftsätze im eigenen Namen ein, so sind die Muster entsprechend umzuformulieren.

Die wiedergegebenen Musterformularen sollen nur als Beispiel dienen – unterschiedliche Gestaltungen finden sich schon in diesem Buch. Der Benutzer dieses Werkes muss selbst entscheiden, welche Form und welchen Inhalt er seinem Schriftsatz gibt. Auf den vorstehenden Haftungsausschluss von Verlag und Autoren sei ausdrücklich verwiesen.

Wo es sinnvoll erschien, wurden auch ausgewählte amtliche Formulare zusammen mit den dazugehörigen amtlichen Erläuterungen aufgenommen und gegebenenfalls erläutert.

Bei den angegebenen weiterführenden Links (auf fremde Homepages) ist zu beachten, dass diese einer Momentaufnahme entsprechen; werden diese Homepages zu einem späteren Zeitpunkt vom Betreiber aus dem Netz genommen oder die betreffenden Links geändert, dann enden Versuche, sie zu öffnen, zwangsweise im elektronischen „Nirwana“. Dies möge den Autoren nicht zum Vorwurf gemacht werden.

Es versteht sich von selbst, dass ein Werk, wie das hiermit vorgelegte, niemals umfassend und vollständig sein kann. Der Verlag und die Autoren hoffen dennoch auf eine wohlwollende Aufnahme durch das Fachpublikum und werden für Hinweise und Anregungen immer dankbar sein.

Zu danken wäre an dieser Stelle vielen, aber unser besonderer Dank sei Herrn Mag. Wilfried Stauder (Stauder Kempf Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-GmbH) sowie Herrn Anton Kofler (FA Innsbruck, Abgabensicherung) für wertvolle Hinweise aus der Praxis und die Unterstützung des Projektes ausgesprochen.

Dem Werk liegt der Rechtsstand vom 1.3.2007 zugrunde. Später publizierte Änderungen konnten nur mehr punktuell berücksichtigt werden. Das BBG 2007 (BGBl I 2007/24) ist allerdings bereits eingearbeitet.

Innsbruck/Wien, im Juni 2007

Die Autoren